

Pfiffige Ideen, spannende Konzepte

Beim „Tag der Architektur 2008“ präsentieren Bauherren und Planer ihre interessantesten Häuser. Auch im Rhein-Kreis Neuss können zahlreiche private und öffentliche Gebäude modernen Zuschnitts **unter die Lupe** genommen werden. Der Trend geht zum Energiesparen.

VON THILO ZIMMERMANN

RHEIN-KREIS NEUSS Eine gediegene Penthouse-Wohnung über den Dächern der Stadt Neuss, ein kunterbuntes Kirchenzentrum in der Gemeinde Jüchen, ein futuristisch angehauchter Bürokomplex in Meerbusch – beim „Tag der Architektur 2008“ zeigen Bauherren und Planer, was aus pfiffigen Ideen und spannenden Konzepten alles werden kann. Der Clou: Private wie öffentliche Gebäude öffnen am 21. und 22. Juni ihre Pforten für jedermann. Die Publikumszeiten stehen im Internet oder können bei der Architektenkammer NRW angefragt werden.

„Architektur bewegt“ heißt das Leitwort der Veranstaltung, und das im wahrsten Sinn des Wortes. Nicht weniger als 35 000 Menschen machten sich etwa im Sommer 2007 auf den Weg, um Nordrhein-Westfalens neueste Bauprojekte unter die Lupe zu nehmen. Der „Tag der Architektur“ findet jetzt zum 13. Mal an Rhein, Ruhr und Erft statt. Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner sind jeweils vor Ort, um gemeinsam mit ihren Auftraggebern ihre Vorstellungen

zu erläutern und Fragen der Besucher zu beantworten. „Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr wieder so viele Architekten und Bauherren dazu bereit sind, Architekturfreunde einzuladen und in den direkten Dialog mit Interessierten zu treten“, so Kammerpräsident Hartmut Miksch.

Der „Tag der Architektur“ spiegelt auch aktuelle Trends wider. Das energetisch optimierte Planen und Bauen lässt sich anhand zahlreicher Beispiele erkunden. Die Liste reicht von Sanierungsmaßnahmen an älteren Gebäuden über energiesparende Neubauten bis hin zu Passivhäusern. Interessant zu werden versprechen auch die vielfältigen Konzepte, bei denen sich mehrere Bauherren zusammengeschlossen haben, um das Wohnen in einer lebendigen Nachbarschaft zu realisieren. Deutlich ablesbar ist auch die wachsende Bedeutung des „Bauens im Bestand“, das heißt des Um- und Ausbaus älterer Wohngebäude. Rund die Hälfte der landesweit 483 präsentierten Objekte sind Sanierungen, Modernisierungen, Um- und Anbauten sowie Ergänzungen bestehender Gebäude. Gutes Beispiel: In der Neusser Bolssiedlung ist aus einem Gebäude aus den 1950er Jahren durch eine Erweiterung mit Glasdach und Holzfassade ein optisch ansprechendes Wohnhaus modernster Art und Weise geworden.

Öffentliche Gebäude wie der neue Komplex des Grimlinghausener Altenheims St. Josef, die Kyocera-Zentrale im Osterather Büropark „Mollsfeld“ oder die Begegnungsstätte der evangelischen Kirchengemeinde in Kelzenberg schließen den Kreis begehrter Architektur. Ein ganzes Stadtviertel steht außerdem im Mittelpunkt des Interesses: Es ist das Wohnquartier „Südliche Furth“ auf dem Areal des ehemaligen Neusser Containerbahnhofs, das bereits bei der Immobilienmesse im französischen Cannes für Furore in der Fachwelt gesorgt hat.



In der Neusser Bolssiedlung ist aus einem alten Haus durch die Erweiterung mit Glasdach und Holzfassade ein moderner Komplex entstanden. Er öffnet am „Tag der Architektur“.



In Kelzenberg in der Gemeinde Jüchen wird der Neubau der evangelischen Kirche mit Foyer, Gruppenräumen und Büro gezeigt. Es handelt sich um die zweite Erweiterung seit 1991.



In Schlich in der Stadt Korschenbroich erstrahlt Haus Schlickum im neuen Glanz.



In Grevenbroich sind die Stadtparkresidenzen ein Ziel der Architekturfreunde.



In Stürzelberg im Dormagener Stadtgebiet kann dieses Haus besichtigt werden.



In Osterath in der Stadt Meerbusch öffnet die Kyocera-Zentrale ihre Pforten.

INFO

Broschüre und Internet

Die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen stellt alle Bauten und Objekte zum „Tag der Architektur 2008“ in einer umfangreichen Broschüre vor, die ab sofort kostenlos bestellt werden kann (Architektenkammer NRW, Zollhof 1, 40221 Düsseldorf, Telefon 02 11/49 67 12, E-Mail: tda@aknw.de). Die präsentierten Häuser sind auch rund um die Uhr über eine Internet-Datenbank mit Foto und Kurzbeschreibung sowie den Öffnungszeiten abrufbar. Die Adresse lautet www.aknw.de.